

I. Text: Apg 21,17-40

II. Zentrum des Textes

Heilsgeschichtliche Berührungspunkte der Gemeinde mit Israel anhand einzelner Berührungspunkte

III. Textbetrachtung (die Ziffern sind die Verse)

17; a) gastfrei, 1Petr 4,9; Hebr 13,1f;
 b) Sehnsucht nach Gemeinschaft, Phil 1,8; s.a. Apg Teil 77

18; Älteste; 1Tim 3,1ff; Tit 1,5ff; s.a. Apg Teil 75

19; drei Gruppen von Menschen in der Bibel: 1Kor 10,32;

a) Juden = das auserwählte Volk,
 Röm Kapitel 2+9-11;
 s.a. Apg Teil 7

b) Griechen = Heiden, Apg 11,1-18; 13,46;
 Röm 11,25f; 1Thes 2,15f;
 s.a. Apg Teil 56+57;

c) die Gemeinde Jesu = s.a. Eph 1,22; 2,13-22;
 Eph 3,1-21;

20; Juden s. oben

21; a) das Mosaische Gesetz, Röm 3,20; 4,15; 3,23-26;
 Röm 10,4; 1Tim 1,8f;
 s.a. Apg Teil 65

b) Beschneidung, Apg 7,8; Röm 4,11; 2,29;
 2Mose 4,24ff; Jos 5,2+9;
 Gal 5,2ff;
 s.a. Apg Teil 65

23; Gelübde s.a. Apg Teil 72

25; Speisevorschriften

a) Grund für die Anweisung, Apg 15,20f; die Synagoge
 und der Sabbat

b) voll gültiges Verbot:

- 1) Unzucht, 1Kor 6,9f; Hebr 13,4; Röm 1,29¹;
- 2) Götzendienst, 1Kor 6,9f; 10,14+19-22;

¹ die byzantinischen Texte d.h. der textus receptus schreibt hier zusätzlich: „Unzucht“

c) eingeschränktes bedingtes Verbot

1) Speisevorschriften, d.h. Götzenopferfleisch und Blutsgenuss

2) Grundsätze:

- a) Mt 15,11; was zum Mund eingeht...1Tim 4,4
- b) Kol 2,16f; kein Richten wegen Speisen
- c) Kol 2,20f; keine Überempfindlichkeit
- d) 1Kor 8,1-13; Rolle des Gewissens²
- e) 1Kor 8,8; keine Bedeutung
- f) 1Kor 9,1ff; Schlüssel des Gewissens
- g) 1Mose 9,4; die Schöpfungsordnung³
- g) Röm 14,1-23; die Praxis
 - 1) das „enge“ Gewissen: = nicht Richten
 - 2) das „weite“ Gewissen = nicht Verachten
- h) Röm 14,7-9; das Wesentliche
- i) 1Kor 3,16f; aber...

26; die Gesinnung des Apostels Paulus

- a) 1Kor 9,19-25; sowohl als auch
- b) 2Tim 2,24ff; die Haltung
- c) 1Tim 1,5; das Ziel

27-36; Israel s.a. Apg Teil 7

- a) 1Mose 15,7; Landesverheißung, 1Mose 48,4;
- b) 1Mose 17,7-10; Bundes- und Landesverheißung; 1Mose 15,18
- c) 5Mose 7,6ff; das auserwählte Volk
- d) 2Mose 32,15f; das Mosaische Gesetz, Hes 20,25
- e) 1Mose 18,18; der Segen, 1Mose 3,15; 22,1ff
- f) 1Mose 26,3f; der Same: Christus, Gal 3,16
- g) 1Mose 49,14f; die Gemeinde Schattenbild
- h) 1Mose 49,17; der Antichrist, Joh 5,43
- i) Hes 20,41; um Gott zu ehren
- j) 5Mose 18,9ff; Absonderung
- k) Jes 1,1-20; das Problem
- l) 5Mose 27,1ff; Segen und Fluch
- m) Sach 2,12, der Schutz
- n) 5Mose 28,37; Schande
- o) Mt 21,18ff; der Feigenbaum verdorrt; Richt 9,8ff
- p) Mt 1,21; die Gnade
- q) Röm 9,4; ursprünglich alles für Israel

² Götzenopfer als Muster

³ hier geht es um „roh“ und nicht um bereitete „Speise“

- r) Mt 12,1ff; die Sünde wider den Heiligen Geist
s) Apg 13,46; die Verwerfung
t) 1Thes 2,15ff; die Gegnerschaft
u) 5Mose 28,64; die Zerstreuung
v) Hes 36-39; die Sammlung
w) Jer 30,7; die Not Jakobs
x) Röm 9,25ff; nur der Überrest
y) Röm 11,7ff; die Auswahl
z) Lk 21,29; das Zeichen der Zeit
ä) Eph 2,13ff; der Leib Jesu Christi
ö) Röm 11,25f; der Wechsel

Wichtig beim Bibelstudium und bezüglich von Lehrfragen:

sind die Unterscheidung von

Israels und der Gemeinde

Gesetz und Gnade

Apostelzeit und Endzeit